



PLATZREGELN Berliner Golf Club Gatow e.V.

Stand 01.03.2011

1. Ausgrenzen sind durch weiße Pfähle oder Zäune markiert. (Regel 27-1b)
 2. Wasserhindernisse sind gelb, seitliche Wasserhindernisse sind rot markiert. (Regel 26)
 3. Ist es nicht sicher, ob ein Ball in dem Wasserhinderniss der **Bahn 6** ist oder darin verloren ist, so darf der Spieler einen anderen Ball provisorisch nach jeder anwendbaren Wahlmöglichkeit von Regel 26-1 spielen. Wird der ursprüngliche Ball ausserhalb des Wasserhindernisses gefunden, so muss der Spieler das Spiel mit Ihm fortsetzen. Wird der ursprüngliche Ball im Wasserhinderniss gefunden, so das der Spieler entweder den ursprünglichen Ball spielen, wie er liegt oder das Spiel mit dem provisorischen nach Regel 26-1 gespielten Ball fortsetzen. Wird der ursprüngliche Ball nicht innerhalb der fünf Minuten Suchfrist gefunden oder identifiziert, muss der Spieler das Spiel mit dem provisorisch gespielten Ball fortsetzen.
 4. Boden in Ausbesserung ist durch blaue Pfähle oder Linien gekennzeichnet. Von diesen Flächen darf nicht gespielt werden. (Regel 25-1)
 5. Alle Sprinkler, Schachtdeckel, Schilder, Ballreiniger, Schutzzäune, Vogelstangen, sowie Bäume mit einer Schutzmanschette, Stützpflöck oder weißen Markierung gelten als unbewegliches Hemmnis. (Regel 24-2)
 6. Der Betonbunker (Bahn 2 links), das Pumpenhaus (Bahn 17 rechts), sowie alle Regenschutzhütten sind Bestandteil des Platzes. (Regel 28)
 7. Der durch rote Pfähle mit grünen Spitzen gekennzeichnete Hang zwischen den Bahnen 8 und 10 ist ein Biotop. - **BETRETEN ODER DARAUS SPIELEN VERBOTEN** - (Hausrecht). Liegt der Ball außerhalb des Biotops und sind Stand oder Schwung durch das Biotop behindert, so muss der Spieler Erleichterung in Anspruch nehmen. (Regel 25-1)
 8. Die Entfernungsmarkierungen am Fairwayrand und auf den Beregnungsdeckeln gelten bis Anfang Grün.
 9. Steine im Bunker sind bewegliche Hemmnisse.
 10. Für alle Wettspiele auf dem Golfplatz darf ein Spieler sich über Entfernungen informieren, indem er ein Gerät verwendet, das ausschließlich Entfernungen misst. Benutzt ein Spieler während der festgesetzten Runde ein Gerät, mit dem andere Umstände (z.B. Steigung, Wind, Temperatur) geschätzt oder gemessen werden können, die sein Spiel beeinflussen können, so verstößt der Spieler gegen Regel 14-3, wofür die Strafe Disqualifikation ist, ungeachtet ob die zusätzliche Funktion tatsächlich benutzt wurde.
- Strafe bei Verstoß:
Bei Verstoß gegen eine Platzregel - Lochspiel = Lochverlust, Zählspiel = 2 Strafschläge

Berliner Golf Club Gatow e.V.
Der Spielausschuss

01.03.2011